Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Köstliches, Oestliches.

Ein Rappenheider Kandidat wird hoffentlich Erziehungsrat,
Das Völkerwohl läßt ihn nicht essen.
So sagt in Rührung eine Zeitung in allerhöchster Lobverbreitung,
Wobei sie Tränen wird erpressen.

Hoch tönt das Lied vom braven Mann, der gar nie ruhig essen kann,
In patriotischen Gefühlen.
Sobald das Tagblatt angekommen, ist ihm der Appetit genommen,
Die Gattin kann den Teller spühlen.

Hingegen ist die Ostschweiz da, da tönt's vom Tische her: „Aha!
„Da kann ich von mir selber lesen,
„Es hüpft mein Herz bis in den Magen, fort mit dem Löffel! — abgetragen!
„Ich bin so satt noch nie gewesen!"

Ihn lassen warme Würste kalt, gedenkt er an die Schulanstalt;
Er zählt sich zu den urchig Roten
Und aber doch zu Fortschrittsmännern; da ist den liberalen Rennern
Ein Rätsel übersein geboten.

Ihn sättigt nur der Sonnenglanz der wunderbaren Allianz,
Daß Liberale sich zerstreuten.
Es fehlt sich nicht — so muß es kommen, er wird zum Trost der schwärzlich
Das höchste Meßmeramt erbeuten. Frommen

Lehrfreiheit.

Kommt einmal ein Herr Professor nach der Hochschul hingezogen —
Und besonders gilt in Zürich dieses bei den Theologen —
So beginnt er ohne Zagen das gefährliche Verbrechen
Ueber Klöster, Mönche, Nonnen u. s. w. frei zu sprechen.
Um nun solche schlimme Sachen für die Zukunft zu verhindern,
Möge man auf dem Katheder allen diesen bösen Sündern
Einen Mann zur Seite geben, der's vermag, den kühnen Tropfen
Stets bei unerlaubten Worten schnell und fest den Mund zu stopfen.
Ist das Wort, das man hervorbringt in der theolog'schen Stunde
Frei, jedoch nicht gar zu offen, hält er ihm die Hand am Munde.
Spricht dagegen der Professor von der Leber etwas freier,
So entferne er ihn schleunigst; vielleicht zeiget später Reu' er.
Doch vermag von sünd'gen Phrasen er sich nimmer abzuwenden,
Möge man per Scheiterhaufen stracks ihn in die Hölle senden.

Selbstverrat.

An den verbissenen Gesichtern derer, die sich für Auserwählte halten, sieht man, wie sie nicht allein mit der Welt unzufrieden sind, sondern mit Gott selbst, daß er nicht alle zwei Tage ein neues Sodom und Gomorrha in Flammen setzt. Oder machen sie vielleicht solche verbissene Köpfe, weil sie den lustigen Sünden entsagen müssen?

Die Sittlichkeit ist der Deckmantel der Unsittlichkeit.

Preisrätsel.

Bist Du's als Mensch, so neid ich Dich,
Das Glück steht Dir zur Seite,
Zufrieden bist Du sicherlich
Und jubelst in die Weite!

Doch bist Du's nach des Herzens Zug,
Sorg', falls Du Dich beweibest,
Daß nicht umgarn' Dich süßer Trug
Und Du's auch ferner bleibest!

Als Preis setzen wir 5 Exemplare des Ernst Zahn'schen Romans: „Albin Indergand" aus, die unter fünf unserer Abonnenten, welche richtige Lösungen einsenden, durch's Loos verteilt werden.

Die Redaktion des „Nebelspalter".

Briefkasten der Redaktion.

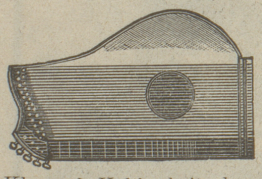
A. T. i. B. Vielleicht in einer der nächsten Nummern. — **A. W. i. B.** Bereits anderwärts behandelt. — **Puck.** Besten Dank. — **Brandchutz.** Kam gelegen. — Die Sonne wird wohl wieder über's Gelände scheinen, um die sauren Trauben noch ein wenig auszulachen, dann ist's die rechte Zeit. Gruß! — **Uhu.** Kürze ist des Witzes Würze, zumal bei unserm beschränkten Raum. — **D. v. B.** Alles können wir nicht auf einmal bringen. Die Nachschübe dürfen also etwas gelinder ausfallen. — **H. i. B.** Politisch aktuell ist uns immer das Liebste, wird auch von Seite der Leser am meisten gewürdigt. — **Falk.** Besten Dank. Jetzt kommt die richtige Herbstzeit, um die Schönheit des Ländchens voll und ganz zu genießen. Jeden Tag kann's also losgehen. Gruß! — **Köbi.** Nein, lieber Freund, da sind Sie auf dem Holzweg. Sagt doch schon Saphir: „Alle Gefühle und Eigenschaften der Menschen haben ihr Aber, ihr Wenn und ihr Aber, nur die zwei höchsten Gaben des Gemütes und des Geistes: Der Glaube und der Witz, sie dulden kein Aber, sonst werden sie Aberglaube und Aberwitz." Wir haben dem nichts beizufügen. — **M. B. i. W.** Ein kräftiger Geist hat eben oft eine schwache Hülle, das sehen wir wieder bei Zola, viele schwache Geister aber schreiben so so la la und bleiben am Leben. Gruß! — **O. K. i. S.** Von einer Skizze ist uns nichts bekannt. Schon früher haben wir eine solche retour gesandt. — **F. G. i. A.** Lassen Sie's nur gut sein. — In 50 Jahren hat die Frau ihre Stammkneipe, der Mann aber hockt zu Hause, stopft die Strümpfe und — säugt die Kinder! — **F. D. i. B.** Paßt diesmal weniger. Später wieder.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

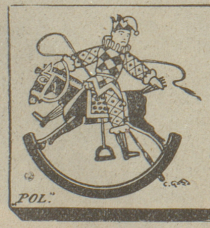
HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **G. Tiefenbrunner** in **Mittenwald.** Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten,** sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
20-78] Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.



Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Zürcher Kantonalbank.
Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern
zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten, Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.
Die Direktion.

Ohne ärztliche Untersuchung
gewähren wir kleine **Lebens-Versicherungen** gegen **Wochenprämien** von **20 Cts.** an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in der Wohnung des Versicherten abgeholt.
Gewinnberechtigung der Versicherten nach 2 Jahren. Die Dividende wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme zur Auszahlung. 107[4]
Tüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht.
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 — Telephon 1836

Bureau „ARGUS“ Zürich.

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52

Arvenholz-Möbel

für **Schlafzimmer, Bureaux etc.** sehr beliebt, liefert stets in prachtvoller Ausführung 97-26

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

Erfindungen
Erfindungen
Erfindungen

Patent-Bureau Carl Müller Zürich III — Prospekte u. Auskunft gratis

---

St. Gallen Hotel und Restaurant **St. Gallerhof.**

Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Küche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höflichst 100-26

Der Besitzer: **Chr. Albrecht.**

Kirsch-Destillation Schwyz

Alfred Schindler, Allein-Inhaber. 104-52

Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen,
Couleure und sämtliche Dedikations-Gegenstände
fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn
JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.

Telephon Nr. 3202 — **Neu renoviert** — Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25

vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage. Kneipp-Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl., gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 99/10

R. Cennert, 89 N, Fbg. St. Martin, Paris.

Einladung zum Abonnement.

Vom 29. September an erscheint in Basel **sieben mal** wöchentlich die

freisinnig-demokratische

Basler Zeitung

und Handelsblatt

unter der **Direktion von Dr. jur. Otto Zoller,** gewesenem langjährigem Redakteur der früher radikalen „Basler Nachrichten.“

Das neue Unternehmen wird bieten ein litterarisches Montagsblatt mit Tages-Neuigkeiten, einen Tagesbericht über die politischen Ereignisse des Auslandes, Leitartikel, Korrespondenzen aus der Bundesstadt, aus allen Kantonen; aus Berlin, Paris, London und anderen Städten, telegraphische Berichte aus der Bundesversammlung, eine sorgfältige Berichterstattung über lokale Begebenheiten, kleine Zeitung, Kursblatt und Handelsteil, reichen Depeschendienst aus dem In- und Auslande, Theaterkritik, Litteratur, Feuilleton u. s. w.

Für die Redaktion sind außer Herrn Dr. Zoller bereits gewonnen worden **Dr. Otto Hartmann** aus St. Gallen, zur Zeit Chefredakteur der „Wormser Volksztg.“ für Tagesbericht und Ausland, und der bekannte Schriftsteller **Herr Dr. Reinhold Günther** in Burgdorf für den litterarischen Teil.

Der **Preis** der Freisinnig-demokratischen **Basler Zeitung** ist für die **Schweiz:**

für 3 Monate Fr. 4.—
„ 6 „ „ 8.—
„ 12 „ „ 16.—

für das Ausland: Fr. 12.— jährlich mit dem entsprechenden Portozuschlag.

Da für die ersten Nummern eine Auflage von 25,000 Exemplaren in Aussicht genommen worden ist, werden **Anzeigen** von ganz besonderer Wirksamkeit sein. Inserate kosten 20 Cts. per Petitzeile. 102-2

Abonnements bei der **Post** oder bei der **Expedition** der

Basler Zeitung und Handelsblatt.

H. Lötscher, Zürich I Münstergasse 9

Musikalien-Handlung

Kauf, Tausch Miete **Pianos, Harmoniums** Teil-Zahlungen

Kreuzsaitige Pianos von fr. 750.— an.

Lager in sämtlichen Musik-Instrumenten. — Transport-Besorgung.

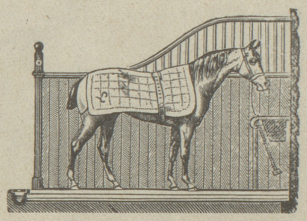
93-26 Musikalien — Stimmungen — Reparaturen.

Kopfschmerz, Migräne

Antwortlich Ihres Geehrten teile Ihnen mit, daß sich keine Schmerzanfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen Leiden, **Migräne, Kopfschmerz,** befreit. Ich danke Ihnen bestens für Ihre briefliche Behandlung und die erzielte Heilung. Blumenhof, Kehrsatz b. Bern, den 22. März. 1900. Ernst Marti. Die Echtheit dieser Unterschrift beglaubigt: Benedikt Schmutz, Gemeindepräsident, Kehrsatz. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405, **Glarus.** [53³

Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität



Stall-Einrichtungen.

Jordan & Cie

mittlere Bahnhofstr. 60

Zürich 98-15

Spezialgeschäft für bessere

Loden-Artikel

für Herren und Damen.

Costumes, Havelocks, Mäntel.

Pariser

Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet **franko** geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 96-52

Aug. de Kennen
Zürich I.

Geheime Leiden

jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leidenschaften etc. heilt auch brieflich das **weltbekannte, spezialärztliche Institut** von **Dr. Rumler in Genf 236, Quai du Léman 3. Neue,** selbst in **verzweifelten** Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden **1—3** Uhr täglich. Auf **vorherige Anmeldung** persönliche Beratung zu **jeder Zeit.**

Der „Nebelspalter“

kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt

Neumarkt 8 „Tannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr.

Anerkannt gute Küche.

vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.

Offenes Hürlimann-Bier.

Telephon 5678. 94-26 — C. Spinner-Hagenbuch.

WEISFLOG-BITTER 90/26

ärztlich vielfach empfohlen.

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstraße 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtammann amt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405, **Glarus.** 172¹³